

Bürgermeister INFO

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl - Juli 2016

Liebe Gramatneusiedlerinnen, liebe Gramatneusiedler!

Arbeitsübereinkommen mit FPÖ beendet

Aufgrund einiger deplatzierten Äußerungen von Vizebürgermeister Markus Vetter in diversen Onlineportalen, wurde ihm nach einem einstimmigen Fraktionsbeschluss der SPÖ Gramatneusiedl das Mandat im Gemeindevorstand entzogen. Dieser Beschluss wurde bereits vor Erscheinen des offenen Briefes der Oppositionsparteien vorbereitet. Es liegt in meiner Verantwortung als Bürgermeisterin dafür zu sorgen, dass die Arbeit für unsere Gemeinde auch weiterhin geordnet ablaufen kann. Deshalb freut es mich, dass die Mitglieder von Gramat Voran sich nun doch für eine künftige Zusammenarbeit mit meiner Fraktion entschieden haben und Julius Fellner in der Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2016 von mehr als der Hälfte aller anwesenden Gemeinderäte (15 von 17 Stimmen) zum Vizebürgermeister gewählt wurde. Des Weiteren hoffe ich für die nächsten Jahre auf viele einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat, denn schließlich sind wir als Mandatare gewählt worden um Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde zu treffen. Persönliche Animositäten dürfen hierbei keinen Stellenwert haben. Es würde mich freuen, wenn die negative Berichterstattung in den Medien ein Ende hat und wieder Ruhe in unseren Ort einkehrt.



Evonik beendet Produktion in Gramatneusiedl

Wie schon diverse Medien berichteten, wird der Standort der Evonik Para Chemie in Gramatneusiedl mit Ende 2017 geschlossen. Durch diese Maßnahme verlieren nicht nur viele Menschen ihren langjährigen Arbeitsplatz, es entfallen der Gemeinde auch jährliche Steuereinnahmen von etwa 300.000 Euro. Das bedeutet, dass Investitionen in Zukunft noch intensiver geplant werden müssen um die Finanzkraft der Gemeinde aufrechterhalten zu können. Ich werde mich daher bei größeren Entscheidungen künftig der Onlinebefragung bedienen, damit diese dann auch vom Großteil der Bevölkerung mitgetragen werden und hoffe, dass sich auch viele Gramatneusiedler daran beteiligen. Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evonik Para Chemie, dass sie möglichst bald einen neuen Arbeitsplatz erhalten oder mit dem von der Konzernleitung versprochenen Sozialplan ihr Auslangen finden.

Krabbelstube

Die Umbauarbeiten des Gebäudes am Bahnweg schreiten planmäßig voran, sodass einer Inbetriebnahme im September nichts mehr im Wege steht. Nach Fertigstellung des Gartens und der Außenanlage wird es nicht nur für das Betreuungspersonal, sondern auch für die Kinder und deren Eltern eine wesentliche Verbesserung des Tagesablaufes bedeuten. Ich wünsche mir, dass sich durch den neuen Standort noch mehr Eltern für dieses Angebot entscheiden.

Neue Wohnungen am Fischerweg

Die Wohnungsgenossenschaft Neue Heimat hat der Baubehörde die Planung für einen weiteren Wohnblock am Fischerweg zur Bewilligung vorgelegt. Nach Einlangen erster Anrainerbeschwerden gegen dieses Vorhaben möchte ich ihnen mitteilen, dass bereits beim Verkauf dieses Areals an die Genossenschaft vor mehr als 15 Jahren feststand, dass insgesamt drei Wohnblöcke errichtet werden. Entgegen der Meinung mancher, dass ich als Bürgermeisterin dieses Bauvorhaben verhindern könne, sei hiermit festgehalten, dass ich als oberste Baubehörde lediglich dafür zu sorgen habe, dass dieser Wohnbau den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen hat. Bei der Entscheidung der Baubehörde ist die Bürgermeisterin an ein Gutachten und das Verhandlungsergebnis eindeutig gebunden. Jede Entscheidung die diesen Kriterien widerspricht ist rechtswidrig und stellt einen Amtsmissbrauch dar. Persönliche Empfindungen kann sich eine Gemeindeverwaltung nicht erlauben, da sonst so mancher jetzt als selbstverständlich angesehener Wohnbau niemals möglich gewesen wäre. Nachdem für diesen Zweck eine Rodung der Fläche stattfinden muss, freut es mich ihnen berichten zu können, dass bereits nach Standorten für eine Ersatzpflanzung gesucht wird.

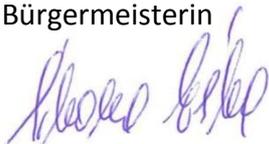
Planung für neuen Billa bereits erfolgt

Entgegen einiger Falschmeldungen in der Bevölkerung möchte ich ihnen mitteilen, dass wie geplant der neue Billa Markt beim Gemeindezentrum gebaut wird. Der Vertragsabschluss dafür wurde bereits nach dem Gemeinderatsbeschluss getätigt. Nachdem für dieses Bauvorhaben mehrere Behördenbewilligungen notwendig sind, rechne ich mit einem Baubeginn im Frühjahr 2017. Seien sie versichert, dass von meiner Seite aus alles unternommen wird, dass die Gestaltung des Geländes so attraktiv wie möglich sein wird. Ebenso wird hinter dem Gemeindezentrum eine Grünfläche geschaffen, die auch künftig für Freizeitaktivitäten bei diversen Veranstaltungen genützt werden kann.

Bürgerbeteiligungsprojekt Platzgestaltung Winzergasse

Nachdem die notwendigen Vorarbeiten des Planungsbüros vorgelegt wurden, wird Mitte Juli ein erstes Treffen mit allen Beteiligten stattfinden, um die Anregungen und Wünsche in die weitere Planung mit einfließen lassen zu können. Es freut mich, dass dieses Projekt so reges Interesse hervorgerufen hat und wünsche mir, dass die Gestaltung dieses Platzes alle Voraussetzungen für ein stressfreies Miteinander erfüllt.

Ihre Bürgermeisterin



Erika Sikora